

# Wiesbadener Tagblatt.

No 136.

Montag den 13. Juni 1864.

## Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden. Sitzung vom 6. Mai 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des mit Urlaub abwesenden Bürgermeisters Fischer und des Vorstehers Müller.

815—816. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

824. Auf das Gesuch des Vorstandes des hiesigen Bürgerschützencorps um Erlaß der zur Stadtkasse angeforderten 30 fl. für aus dem städtischen Wald-districte Linden im 3. Quartal v. Js. bezogenen 150 Stück Wellen Birken-reiser, wird beschlossen: diesem Gesuche zu willfahren.

826. Zu dem Gesuche des Gottfried Ranspott von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Abtheilung seiner in der Kirchgasse belegenen Hofrath, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

828. Auf Vorlage des Gutachtens des H. Konsolidationsgeometers Baldus dahier zu dem Gesuche des Zimmermeisters Philipp Seulburger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses und zum Graben eines Brunnens auf seiner an der Frankfurterstraße belegenen Baustelle wird beschlossen: zu berichten, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß die Verbindung des Feldweges y. y. mit der Frankfurterstraße in der Richtung der roth ausgezogenen Linien e. f. g. h. und die damit nicht zu umgehende Regulirung der betreffenden Eigenthumsgrenzen vorbehalten bleibe, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

829. Zu dem Gesuche des Theatersecretärs Heinrich Dreher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einiger Bauveränderungen in seinem in der Wellritzstraße belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

830. Zu dem Gesuche des Güterschaffners L. Kettenmeyer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses zu seinem in der Moritzstraße No. 12 belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

831. Das Gesuch der Bewohner der fortgesetzten Bahnhofstraße, Michael Diez Wittwe und Consorten, die Benennung dieser Straße betr., wird abgelehnt.

832. Die in der Sitzung vom 9. März l. Js. niedergesetzte Commission erstattet Bericht auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 5 März l. Js., die bei der Consolidation der hiesigen Gemarkung erfolgte Zuthellung des dem Centralstudienfonds gehörigen Grundeigenthums, resp. die Bezeichnung des diesem Fonds zustehenden Clarenthaler Hofgutes zur Consolidation betreffend und beantragt, der Gemeinderath wolle beschließen: die Kosten für die Herstellung des Wegs längs dem Todtenhofe zu Clarenthal auf die Stadtkasse zu übernehmen unter dem Vorbehalte, daß die Grundfläche zur Anlegung desselben



in einer Breite von 25 Werkfuß niedergemessen wird. Dieser Antrag wird genehmigt.

835. Das Gesuch des Rutschers Carl Georg Walther von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten

836. des Tagelöhners Ludwig Zinn von Schornsheim, bei Wörrstadt im Großherzogthum Hessen,

837. des Dachdeckers Heinrich Nügler von Diebrich,

838. des Maurergefellen Johann Herrmann von Waldernbach, Amts Hadamar,

839. des Tagelöhners Wendelin Kirchner von Hallgarten, Amts Eltville,

840. des Tagelöhners Johannes Jung von Hadamar,

841. der Katharine Dauber von Hoftrich, Amts Idstein,

842. der Marie Katharina Becht von Vermbach, Amts Idstein,

843. des Backsteinbrenners Michael Watzelhan von Breßberg, Amts Rüdesheim,

844. des Bürstenmachers Christian Mohr von Wittgert, Amts Selters,

845. des Tagelöhners Johann Georg Ruckes von Wiengerskirchen, Amts Weilburg,

846. des Zimmergesellen Simon Flach von Billmar, Amts Runkel,

847. des Müllers Jacob Ost von Schwickershausen, Amts Idstein,

848. der Margarethe Klein von Niederbrechen, Amts Limburg,

849. des Bedienten Karl Anton von Lausensfelden, Amts Langenschwalbach,

850. des Schuhmachers Peter Weiß von Schwalbach, Amts Königstein,

851. des Procuraturgehilfen Ferdinand Heinrich Göbel von Limburg,

852. des Conducteurs Adolph Clemens Schmidt von Wallau, Amts Hochheim,

853. der Margarethe Voller von Rennerod,

854. des Lünchergesellen Adam Brehm von Erbach, Amts Idstein,

855. der Christiane Buch von Wallau, Amts Hochheim, und

856. des Baders Joseph Göbel von Hadamar, werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

858. des Drechslers Johann Kirchner von Hallgarten, Amts Eltville,

859. der Katharine Deseld von Gemünden, Amts Rennerod, und

860. der Josephine Marx von Hahnstätten, Amts Diez, werden abgelehnt.

Wiesbaden, den 10. Juni 1864.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

Gefunden eine Reisetasche mit Inhalt, ein Regenschirm, verschiedene Schlüssel, ein weißes Taschentuch, ein Paar Filletstaschen, eine silberne Taschenuhr, eine Broche, ein Knabenläppchen.

Zugelaufen ein kleiner schwarzer Hund.

Wiesbaden, den 10. Juni 1864.

Herzogl. Polizeidirection.

### Befanntmachung.

Donnerstag den 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle nachstehende im ersten Quartal d. J. confiscirte Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: 8 Messer, 1 Sichel, 1 Taschentuch, 1 baumwollenes Hemd, 1 kleines Tüchchen, 1 Vorhemd, 2 Scheeren, 2 Pistolen,



3 Pulverhörner, 1 Blechbüchse, 1 Zirkel, 1 Brille, 1 Karabiner, 1 Sack,  
1 Flinte, 1 Dietrich und 1 Erbhacke.

Wiesbaden, den 11. Juni 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Schenck.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 14. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hofe der Vier Jahreszeiten dahier verschiedene Mobilien, sowie Bretter, Treppen, Fenster, Thüren und verschiedenes Gehölz gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8533

Coulin.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. d. M. Vormittags 10 Uhr soll im Gasthaus zum Erbprinzen von Nassau dahier eine große Sammlung Oelgemälde bekannter Meister der Düsselborfer und Karlsruher Schule gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 11. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8798

Coulin.

### Notizen.

Heute Montag den 13. Juni, Morgens 9 Uhr:

Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald-District Grünheck. (S. Tgbl. 132.)

Holzversteigerung im Domanielwald-District Schlangenbaderwald, Geniarfung Georgenborn. (S. Tgbl. 131.)

Vormittags 10 Uhr:

Mobilienv versteigerung der Erben der Frau Geheimrath Stifft Wittwe von Viebrich. (S. Tgbl. 135.)

## Versteigerung indischer Waffen etc. zu Mainz.

Nächsten Mittwoch den 15. Juni l. J. und die folgenden Tage, jedesmal von 2 Uhr des Nachmittags an werden zu Mainz in dem Hause No. 7 auf dem Graben (Café Ohays), die zum Beneficiarnachlaß des dahier verstorbenen Herrn Stephan August Heckler gehörigen Mobiliargegenstände, worunter mehrere indische Schwerter und andere Waffen, japanische Gefäße und Instrumente, Schuhe, Kopfbedeckungen, Modell eines indischen Dorfes, indische Album und Scizzen, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Die indischen Gegenstände kommen Donnerstag den 16. d. Mts. Nachmittags nach 2 Uhr zur Versteigerung.

Mainz, den 10. Juni 1864.

Gassner,

8799

Großherzogl. Hessischer Notar.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an dem Nachlasse des verstorbenen Glasermeisters Philipp Hofmann von hier zu machen haben, werden hiermit ersucht, die betreffenden Rechnungen binnen 8 Tagen bei dem Unterzeichneten einzureichen, widrigenfalls sie bei der Nachlaßtheilung keine Berücksichtigung finden können.

Wiesbaden, den 11. Juni 1864.

Wilhelm Ries.

8800

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne Ludwig Schneider nichts auf meinen Namen zu borgen, indem ich für nichts hafte.

8801

Friedrich Schneider.

Ein Paar schöne Kanarienvögel und ein schöner Dist. Irsif sind sehr billig zu verkaufen Heidenberg 19. 3 Etiegen hoch.

8802



Wiesbaden. 8671

## Café restaurant de la Source

an der Trinkhalle.

Von Sonntag den 12. Juni an täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr.

**J. Puig.**

Wiesbaden.

## Café restaurant de la Source

près de la source.

Partirant du dimanche le 12. Juin tous les jours

## Table d'hôte à 1 heure.

8671

**J. Puig.**

## H. Sulzer,

große Burgstr. 10, in der Nähe der Curjaalanlagen,

empfiehlt sein auf das Beste assortirtes

## Charcuterie- & Delicatessengeschäft.

womit eine allen Anforderungen entsprechende

## Restauration

verbunden ist.

Die besten in- und ausländischen

**Weine und Liqueure,**

**Englische und Bayrische Biere**

werden sowohl im Lokale selbst, als auch über die Straße verabreicht.

Um mehrfachen Wünschen zu genügen, habe ich einen eleganten

Speise-Salon, worin nicht geraucht wird, eingerichtet.

Die Lieferung von vollständigen Mahlzeiten außer dem Hause, sowie

einzelner Speisen, wird auch dieses Jahr auf das Sorgfältigste und

Billigste ausgeführt.

8355



Unterzeichneter verzapft beständig **Bier** feinsten  
Qualität aus der Bayerischen Brauerei von **J. H. Bauer**  
und ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.

**Georg Becker, Gastwirth,**

Saulbrunnenstraße 1.

8731



## J. Westenberger, Zahnarzt.

**Kleine Burgstraße 12,**

empfiehlt sich im Anfertigen jeder Art künstlicher Gebisse und Einsetzen einzelner Zähne auf Gold, Platina und Kautschuk nach den anerkannt besten und neuesten Methoden. Reparaturen werden auf das schnellste und sorgfältigste besorgt. Plombirt in Gold nach der neuesten amerikanischen Methode, für deren Solidität garantirt wird, und übernimmt die Behandlung jedes in das Gebiet der Zahnheilkunde und Chirurgie gehörigen Leidens. 8490

## Zahnarzt Weinert's Mundwasser

entfernt sofort jeden üblen Geruch des Mundes, wenn derselbe durch das Tragen künstlicher Zähne erzeugt, oder von hohlen Zähnen und Affectionen des Zahnfleisches abhängig ist; schützt vor Ansetzen des Weinsteins, und erhält die weiße Farbe der Zähne, ohne die Emaille anzugreifen. Außerdem ist es ein vorzügliches Mittel gegen Zahnschmerz, wenn solcher von hohlen stockigen Zähnen herrührt, und dient beim öfteren Gebrauch zur gänzlichen Verhütung desselben, indem die Fäulniß und das Weiterstocken dadurch paralysirt wird. Mit besonderem Erfolge wird es auch zur Wiederbefestigung loser Zähne angewandt.

Zu haben bei **A. Thilo**, Marktstraße 11.

7588

## Französischer Cristall-Leim.

Zur directen Anwendung, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster u. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten.

Für Papier, Pappe, Holz u. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem. Fläschchen à 20 fr. empfiehlt **A. Flocker**, Webergasse 17. 9

## Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur.

757

## Tapeten- u. Rouleaurlager.

Tapeten, Bordüren, Rojetten und Rouleaux empfiehlt

**Carl Jäger**, Goldgasse 21. 7523

## C. Veit, Metzgergasse No. 2.

vis-à-vis der Materialienhandlung des Herrn Glaser bringt seine Glas- und Porzellanwaaren-Handlung, sowie irdenes Kochgeschirr zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. 8086

## H. G. Diem, Graveur,

Geisbergstraße No. 14, 1. Etiege hoch.

Wappen, Dienst-Siegel, alle Arten Stempel, Firma-Schilder, Schablonen, sowie sämtliche Graveur-Arbeiten in Gold und Silber u. werden geschmackvoll gefertigt. 7894





## Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

## Zur Nachricht!

Ich mache hiermit meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich wegen dem stattgehabten Brande meine Wohnung und Möbellager vorläufig in mein neuerbautes Haus links der Platter-Chaussee (das erste Eck nach der Stadt dicht an der Platter Chaussee) verlegt habe.

Ich werde wie früher bemüht sein, meine Kunden billig zu bedienen und habe mich, abgesehen von der schon großen Billigkeit, entschlossen, bei Baarzahlungen extra 2 pCt. Rabatt zu gewähren; außerdem bei Einkäufen über 20 fl. wird der Fahrpreis einer Droschke aus der Stadt und zurück vergütet.

**J. Haberstock.** 8036

## Ziehung der Freiburger Frs. 15 Loose

am 15. Juni a. c.

**Haupttreffer Frs. 60000. — 40000. — 20000. — 2.**

Originallose coursmäßig, und Loose zu dieser Ziehung billigt bei

8498 **Hermann Strauß, Webergasse 13.**

## Seeberg's Wanzentinktur,

die sich allenthalben zur Vertilgung dieses schädlichen Insectes so vielfach bewährte, ist in Flacon à 18 und 24 fr. wieder vorrätig bei

**Anton Roth, Goldgasse 8.** 8278

Das Haus Saalgasse 26 ist unter vortheilhaften Bedingungen so gleich auch auf später zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen Mühlgasse 9. 8145

## Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätig bei

**Julius & Adolph Hartmann,**

4663 Schwalbacherstraße 31.

## Badwasser

wird zu jeder Zeit billig in Privathäuser geliefert durch

8687 **Peter Blum, Metzgergasse 25.**

Das Haus, belegen an der Platter Chaussee, Ludwigstraße No. 3, ist sofort zu verkaufen. Näheres bei

**Karl Mühl, Maurer.** 8619

Ein neuer einthüriger **Kleiderschrank** nußbaum-lackirt ist billig zu verkaufen Hochstätte 26 im Hinterhaus. 8462

Doxheimerstraße 6 sind 2 dreischubladige und eine vierschubladige **Commode** zu verkaufen. 8614



**Glas, Porzellan und Steingut, Höhrer Steinern und Dieburger Kochgeschirr** empfiehlt

**Wilhelmine Aneseli, geb. Birnbaum,**  
8035 Mauerergasse 11.

Zu verkaufen Dierdstraße 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen. 4176

**Zu verkaufen**  
starke **Gartenstühle** Goldgasse 6. 7527

50 Stück achtkantige, grün angestrichene **Pfähle** sind zu haben Ludwigstraße No. 11. 8547

Ein **Sopha** und **6 Stühle** in rothem Plüsch, nebst einem **Auszieh- tisch** ist zu verkaufen Schillerplatz 2, eine Stiege hoch. 8753

Ein einspänniger **Wagen** ist zu verkaufen. Bei wem, s. d. Exped. 8755

Steingasse 29 ist  $\frac{1}{2}$  Morgen **Klee** zu verkaufen. 8756

Eine neue tannene nußbaum-lackirte **Bettstelle** ist zu verkaufen Taunusstraße 27 im Finterhaus. 8804

**Martin Seib**, Saalgasse 20, kauft **Knochen** und **Lumpen**. 8631

Allen Denjenigen, die an unserm nun in Gott ruhenden Sohn, Bruder und Schwager, **Wilhelm Altmüller**, in seinen schweren Leiden so herzlichen Antheil nahmen, sowie Allen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

88C5

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 2. April, dem Schauspieler Johann Adolph Theodor Leinweber dahier, B. zu Sonnenberg, eine L., N. Therese Sophie Karoline Elise. — Am 28. April, dem Kaplan Heinrich Karl Christian Ludwig Eduard Conradt dahier ein S., N. August Karl Ludwig Wilhelm. — Am 15. Mai, dem Schreiner Matthäus Kömmelsberger von Oberhöchstadt eine L., N. Anna Katharina Louise. — Am 19. Mai, dem Ziegler Johann Gottfried Jehrner von Neuboh ein S., N. Karl Wilhelm. — Am 17. Mai, dem h. B. und Gastwirth Heinrich Ludwig Joseph Kilpp eine todte L. — Am 20. Mai, dem Packmeister an der Herzogl. Staatsbahn Georg Philipp Martin Ernst Kessel von Schierstein eine L., N. Wilhelmine Karoline Friederike. — Am 20. Mai, dem h. B. und Schmied Ludwig Heinrich Brenner ein todter S. — Am 21. Mai, dem Conducteur auf der Herzogl. Staatsbahn Daniel Pohnmann von Reichenberg ein S., N. Theodor Gottfried August Peter. — Am 23. Mai, dem Maler und Lackirer Peter Knecht von Oberhöchstadt eine L., N. Anna Antoinette. — Am 26. Mai, dem Kutscher Jakob Friedrich Holtmann zu Huppert eine L., N. Wilhelmine Margarethe. — Am 25. Mai, dem h. B. und Kappenmacher Johann Peter Maurer eine L., N. Bertha.

Proclamirt: Der Schneider Ludwig Franz Karl Adolph Pfeil von Reichelsheim, und Katharina Margaretha Elisabeth Jadel von Eppstein, ehl. led. L. des Maurers Jakob Jadel daselbst. — Der h. B. und Schmidt Bernhard Bollmer, ehl. led. S. des Schiffers Wendel Bollmar zu Geisenheim, und Anna Marie Margarethe Katharina Merte, ehl. led. L. des h. B. Schmieds Johann Konrad Merte. — Der h. B. und Gartenaußseher Johann Martin Wanger, ehl. led. S. des h. B. und Tagelöhners Heinrich Philipp Wanger, und Elisabeth Margarethe Kern von Sonnenberg, ehl. led. L. des gew. h. B. und Schuhmachers Andreas Kern. — Der h. B. und Küfer Christian Eduard Gottfried Blücher, ehl. led. S. des h. B. und Fleischbeschauers Georg Philipp Blücher, und Katharine Johannette Herget zu Erbenheim, ehl. led. L. des Leinwebers Andreas Herget das., — Der h. B. und Kaufmann Julius Adolph Bär, ehl. led. hinterl. S. des h. B. und Kaufmanns Abraham Bär, und Rosa Cosmann zu Köln, ehl. led. L. des das. Kaufmanns Moses Cosmann.



**Getraut:** Der Dreher Wendelin Kirchner von Hallgarten und Eva Kempf von Leidersbach.  
— Der h. B. und Spengler Friedrich Wilhelm Kleidt und Johanne Christine Dorothea Gaab von hier. — Der h. B. und Tapezierer Jakob Wilhelm Anton Machenheimer und Elisabeth Franziska Philippine Cron von hier.

**Geftorben:** Am 5. Juni, d. Herzogl. Hofgerichts-Secretär Dr. Gustav Wilhelm Ernst Jaab dahier, alt 38 J. 8 M. 14 T. — Am 5. Juni, Katharina Amalie, des Tagelöhners Wilhelm Mohr von Wittgert ehel. T., a. 6 M. — Am 6. Juni, Karoline Auguste, des h. B. und Schreiners Friedrich Leisring ehel. T., a. 8 M. 11 T. — Am 7. Juni, Elisabeth Franziska Maria Muffet, des gw. Herzogl. Oberappell.-Gerichts-Präsidenten Dr. Franz Joseph Muffet dahier hinterl. ehel. T., a. 21 J. 2 M. 14 T. — Am 8. Juni, d. Schreinergehilfe Wilhelm Ammüller von Billmer, a. 25 J. 5 M. 9 T. — Am 8. Juni, Elisabeth Henriette, des Backsteinbrenners Christian Steiger von Schierstein ehel. T., a. 5 J. 1 M. 28 T. — Am 9. Juni, Susanne, geb. Reiser, des gew. Herzogl. Geheime Regierungsraths Dr. Johann Ludwig Koch dahier Wittwe, a. 77 J. 5 M. 12 T. — Am 9. Juni, d. h. B. und Fuhrmann Karl Franz Heusser, a. 45 J. 26 T. — Am 9. Juni, Dorettha Emsermann von Born, des gew. Landmannes Johann Georg Emsermann daselbst hinterl. T., a. 16 J. 11 M. 1 T. — Am 9. Juni, Margarethe Katharine, geb. Ries, d. h. B. und Landwirths Heinrich Adam Dörr Ehefrau, a. 55 J.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 1) B r o d.

- 4 Gemischtbrod** (halb Roggen-, halb Weizmehl), bei Junior 30 fr.  
3 ditto bei May 15 fr.  
1½ dto. bei Hildebrand, Schweisguth u. Marx 12 fr., May 10 fr.  
4 **Schwarzbrod** allg. Preis (50 Bäder u. Händler) 15 fr. — Bei Fausel, Sauereffig, Stritter, Pfeil u. Wibel 14 fr.  
3 dto. bei Acker, Bauer, Birnbaum, Burkart, Erbe, Enders, Filbach, Flohr, Finger, Hartmann, Hild, Hoffart, Junior, Kadesch, Linnenlohl, Lang, Matern, May, A. u. M. Müller, Petri, Philippi, Reiffenberger, Th. u. W. Rensch, Rappert, Reuscher, Ritter, Schellenberg, Schirmer, Straßburger, Schumgler, Schramm, Schöler, Wagemann, Wald, Walther u. Weiss 11 fr., Fausel, Pfeil, Stritter und Wibel 10 fr.  
4 **Kornbrod** bei Filbach, May, M. Müller, Reuscher und Wagemann 14 fr.  
**Weißbrod.** a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Lauer, J. Machenheimer, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schweisguth und Westenberger.  
b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, J. Hartmann, Junior, Lauer, J. Machenheimer, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schweisguth und Westenberger.

1 Malter.

### 2) M e h l.

**Extras. Vorschuß** allgem. Preis 16 fl. — Bei Bogler, Theiß u. Werner 16 fl. 30 fr.  
**Feiner Vorschuß** allgem. Preis 15 fl. — Bei Werner 14 fl. 30 fr., Bogler, Theiß 15 fl. 30 fr.  
**Weizenmehl** allgem. Preis 14 fl. — Bei Werner 12 fl. 30 fr., Schumacher & Poths u. Wagemann 13 fl.  
**Roggenmehl** allgem. Preis 10 fl. — Bei Bogler, Schumacher & Poths 11 fl.

1 Pfund.

### 3) F l e i s c h.

**Ochsenfleisch** allg. Preis 17 fr. — Bei Krieger 10 fr., R. Ries 13 fr.  
**Kalbsteisch** allg. Preis 12 fr. — Bei Krieger 10 fr., R. Ries 13 fr.  
**Lammfleisch** allg. Preis 17 fr. — Bei Krieger 16 fr., Frey jun. u. R. Ries 18 fr.  
**Schweinefleisch** allg. Preis 16 fr. — Bei Frey jun., L. Kimmel, Klas, Krieger, Machenheimer, Schlidt, Schnaas und Seewald 15 fr.  
**Dörrfleisch** allg. Preis 24 fr. — Bei Bücher, W. Cron, Frey jun. u. Thon 26 fr.  
**Spickfed** allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, Gross, L. Kimmel, Krieger, Schlidt, Schnaas und Seewald 28 fr., Reuter 30 fr.  
**Nierensett** allg. Preis 20 fr. — Bei Krieger u. R. Ries 18 fr., Häfner 22 fr.  
**Schweineschmalz** allgem. Preis 28 fr. — Bei C. Baum, Edingshausen, Krieger, L. Kimmel, Klas, Reuter u. Jos. Weidmann 24 fr., H. Cron 26 fr., Bücher und Schreibweiß 30 fr.  
**Bratwurst** allg. Preis 24 fr. — Bei Blumenstein, Bücher, Klas, Machenheimer, Reuter u. Schnaas 22 fr.  
**Leber- oder Blutwurst** allg. Preis 12 fr. — Bei Machenheimer, L. Kimmel, Reuter, Thon u. Weidig 14 fr., W. Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 136) 13. Juni 1864.

## Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- 1) das **naturhistorische Museum** Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das **Museum der Alterthümer** Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die **Gemäldegalerie** Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—4 Uhr.

57

## Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Übungsschießen, nebst Stern- und Ehrenscheibeschießen.  
Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

5771

Mehrere Fremden, welche Gelegenheit hatten, die ausgezeichnete Leistung des Herrn **Friedrich Devrient** als Uriel Acosta zu bewundern, ersuchen die geehrte Hoftheater-Intendanz, in den nächsten Tagen das Stück „Ein Glas Wasser“ von Scribe zur Aufführung zu bringen, um während der kurzen Dauer ihres Aufenthaltes hier, Herrn **Devrient** auch in der Rolle des Volinbrocke, in der sein Vater so Großes leistet, sehen zu können.

8806

## Bad Weilbach.

Jeden Dienstag und Freitag Nachmittag wohlbesetzte **Harmoniemusik** in den Kuranlagen.

7937

## Beau-Site.

Die **russischen Dampfbäder** und **warmen Eißwasserbäder** können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badefarten sind in der Anstalt und bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 7—12 Uhr Vorm., 1—8 Uhr Nachm.

207

## Trüffeln, Champignon, Capern & Oliven

empfehlen

**Schumacher & Poths**

251 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße.

**Frankfurter Bier** in Fassern und parthienweise in Flaschen stets beziehbar bei **Albert Liebrich**, Marktstraße 26.

6171



Netze mit oder ohne Rüschen, Glacehandschuhe von 36 kr. an, Filethandschuhe, Perlgimben in grosser Auswahl zu äusserst billigen Preisen bei  
**Adolph Rayss, Markt 12.**  
 8797

## Passamentrie

neu angekommen in jeder Art, als: **Spanletten, Agraßen, Knöpfe, Gimben**, per Elle von 3 fr. an, **Mull- und Spitzen-Einsätze, Sammtband**, glatt, faconirt und farbig, alle Breiten im Stück, äusserst billig bei  
**G. Wallenfels, Langgasse 37.** 8817

Alle in das **Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** einschlagende Artikel, nebst vollständigem **Schuhlager** empfiehlt  
**G. Raab, Neugasse 11.**  
 941

## Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von **Alexander Hoffmann, Geisbergstraße 5**, empfiehlt ihre Bestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins. Rohrstühle von 40—90 fl. per 1/2 Duzend.  
 5145

## Das Möbellager Goldgasse 6

empfehlen die feinsten **Luxusmöbeln** (auch Polstermöbel unter Garantie) sowie zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände und bemerke gleichzeitig, daß ich mehrere Jahre selbstständig in der feineren Möbelschreinerei gewirkt, wodurch es mir bei meinem neuen Unternehmen an Kenntnissen nicht mangelt, weshalb ich meine geehrten Abnehmer in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen glaube.  
 7527

**Gottfried Müller, vormalig Barockmöbelschreiner.**

**Unauslöschliche Zeichnenteinte.** Zum Zeichnen auf Leinen, Seide, Baumwolle &c. in Fl. à 28 und 42 fr.

**Flüssigen Leim** in Fl. à 7 fr.

**Patent-Bahnstocher**, durch Maschinen gefertigt, pro Wille 28 fr., pro Hundert 4 fr.

empfehlen **A. Flocker, Webergasse 17.** 9

Den Besuchern Viebrichs empfehle ich täglich **Gefrorenes** und bitte um geneigten Zuspruch.

**Karl Machenheimer, Conditior.** 8705

Unterzeichnete macht einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß sie unter dem heutigen ein

## Stellennachweise-Bureau,

**Säfnergasse 13**, errichtet hat, mit dem Bemerken, daß zu jeder Zeit Stellen jeder Branche nachgewiesen werden, sowie für Herrschaften sie alles aufbieten wird, dieselben zu jeder Zeit zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll zeichnet

**Frau Weitermeyer, Säfnergasse 13, 3. Stock.** 8818

**Bei Vaupel,** kleine Schwalbacherstraße 1, werden **Glacé- Handschuhe** gewaschen u. gefärbt 8819

**Maschinensteppereien**, schön und dauerhaft, mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle 1 1/2 fr. **Mauergasse 11.** 8035



Unter  
Garantie.

# CHINA-SILBER

**Gebr. Hepp.**  
Fabrikzeichen für die im  
Zollverein zu versenden-  
den Waaren.

der k. k. landesbefugten Metallwaarenfabrik von  
**Conrad & Dittler in Wien.**

Filiale für Deutschland: **Gebr. Hepp in Pforzheim.**

Dieses seit 18 Jahren in Oesterreich so rühmlichst bekannte China-Silber besteht aus einer weißen Metallunterlage mit dauerhafter galvanischer 16-löthiger Versilberung, für welche garantirt wird.

Wir beehren uns die Anzeige zu machen, daß wir die General-Agentur für das Großherzogthum Hessen und Nassau dem Herrn

**Ludwig Felmer, Glas- und Porzellanhandlung in Mainz,**  
übertragen haben und können von diesem Hause jederzeit Preise und Muster vorgelegt werden.

**Gebr. Hepp.**

Mit Bezugnahme auf obige Annonce beehre ich mich mitzutheilen, daß die gangbarsten Artikel stets auf Lager vorrätzig sind und Bestellungen zu Fabrikpreisen prompt effectuirt werden.

8227

**Ludwig Felmer, Reichhofsstraße No. 10.**

## Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen, von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

8550

**Günther Klein.**

**Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen**  
in vorzüglichster Qualität, direct vom Schiff.

Ausladeplatz: an der neuen Caserne.

**G. D. Linnenkohl.** 8431

**Ruhrkohlen, Ofen- u. Ziegelkohlen**

direct vom Schiff bei

8028

**H. Vogelsberger, in Wieblich.** 8816

## Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen direct vom Schiff zu beziehen  
bei **J. K. Lombach, Wieblich.**

110

## Kalk,

jeden Tag frisch gebrannten, bei

**G. Hahn in Wiesbaden.** 3342

**Holzschuhe** jeder Größe, das paar 20 fr. bei

**Joh. Adrian, 6, Michelsberg 6.** 8803

**Englischen Unterricht und Conversation** von einer gebildeten Engländerin. Zu erfragen Taunusstraße 28 bei Frau Assessor Laur. 5704

**Französischen Unterricht und Conversation** von einer Französin, die der Deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962



**Schmelzgimpfen und Epaulettes,**  
sowie sonstige Posamentrie empfiehlt in schöner  
Auswahl

8807

**Ed. Kalb, Langgasse 30.**

Aecht engl. Strickbaumwolle, weiss, farbig und  
Ringelbaumwolle; Mohairlitze billigst bei

8797

**Adolph Rayss, Markt 12.**

**22, Webergasse 22.**

**Mäntel, Mantillen, Paletots, Corsetten**

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen festen Preisen

**p. p. K. Gottlieb.**

**Clemens Schnabel,**

8554

Damenkleidermacher, Webergasse 22.

**Besatzartikel**

und Knöpfe für Herren- und Damenkleider empfiehlt  
in neuer Auswahl zu den billigen Preisen

**A. Sebastian, Eck der untern Gold n. Metzgergasse.**

8608

**Ziehung**

der Freiburger fl. 7 Loose am 15. Juni a. c.

Haupttreffer Frs. 20,000, 2000, 1000 u.

Hierzu Original-Loose coursmässig und zu dieser Ziehung gültig billigst  
bei

**J. & M. D. Stern.**

8541

**J. Levy,**

**Bettwaarenhandlung, Kirchgasse No. 25,**

empfehlte sein Lager in staubfreien lebendigen Bett-  
federn, Flaumen und allen Arten fertigen Betten  
und Matratzen von bekannter Güte.

8808

Aecht kaukasisch Wanzentod

persisches Insectenpulver

empfehlte

zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe,  
Motten, Schwaben Ameisen u.

**A. Thilo, Marktstrasse 11.**

8796

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön  
gelegene Landhäuser und Villas sind zu verkaufen  
durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

**Friedrich Baumann,**

Bahnhofstrasse 10.

6806

Römerberg 21 ist verschiedenes Schreiner-Werkzeug, ein zweithüriger  
Küchenschrank, ein vierrädriges Wägelchen, sowie auch verschiedenes  
Werkholz billig abzugeben.

8809



## Geschäfts-Empfehlung.

**Tapeten und Borden, Fenster-Mouleaux und Goldbleisten**  
empfiehlt zu allen Preisen und größter Auswahl

die **Rothenagel'sche Tapeten-Handlung**,  
6629 Goldgasse 2.

NB. Neubautenbesitzer und Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

**Necht steirische Sensen und Sichel,**

sowie

**ächte Mayländer und Patent-Kunstweysteine und  
andere Eisenwaaren**

empfiehlt **A. Thilo**, vorm. J. C. Franken,  
Marktstraße 11. 8796

Eine große Parthie gelbe und graue leinene **Kin-  
derkleidchen** mit allen Farben Soutache-Verzierun-  
gen, von 1 fl. 36 fr., 2 fl. 12 fr. bis 3 fl. das  
Stück, sowie eine große Auswahl gelbe leinene **Kin-  
derschürzchen** mit Soutache-Verzierungen à 42 fr.  
das Stück, bei **J. B. Mayer**, Langgasse 38. 8810

## Strohhüte

unter dem Fabrikpreise, bei

**Cath. Kamberger & Co.,**

8811 Langgasse No. 19.

**Wanzentod**, für dessen Wirkung garantirt wird, in Flaschen zu  
30 fr. bei

7933 **Ferd. Thilo** und **Hrn. August Schramm**, Langgasse 14.

**Prima Kernseife** per Pfd. 14 fr.,

**Palml.-Seife** (gelb) 12

**Falglichter** la. 6r 8r à 17 fr. bei

**Joh. Adrian**, 6, Michelsberg 6. 8803

Unterzeichneter, welcher von Viebrich hierher übergezogen ist, empfiehlt sich  
einem hochgeehrten Publikum im **Sühneraugenoperiren**.

8812 **G. Burkard**, Sühneraugenoperateur,  
Mauergasse 1, 1 Stiege hoch.

## O, wie billig!

stehen lackirte, weiß und angestrichene **Bettstellen**, tann. **Fische**, eine **An-  
richte** mit Schlüsselbank zu verkaufen **Gemeindebadgasse 3**. 8813

Zwei neue nußbaum-lackirte **Bettladen**, sechs desgl. **Nachtrischchen**  
sind zu verkaufen **Hochstraße 4**. 8613

$\frac{1}{2}$  Morgen **deutscher Riee** auf dem **Leberberg** und  $\frac{1}{2}$  Morgen an der  
**Gastfabrik** sind zu verkaufen **Röderallee 8**. 8814

4 eichene starke **Gartenbänke** (Alteebänke) mit grünem **Deffarben-Anstrich**  
sind zu verkaufen **Platter Chaussee 5**. 8286

Zwei wollene **Decken** zu kaufen gesucht **Neugasse 18**. 8815



Avec 1000 florins on peut se créer de suite une position indépendante.  
En s'adressant à T. Z. poste restante à Mayence. 8820

**Verloren** vom Kurgarten bis zum Hotel vier Jahreszeiten eine weiße  
**Gurte**, besetzt mit achten Guipure-Spizen und schwarzem Sammt. Man  
bittet den Finder, dieselbe gegen Belohnung in der Expedition abzugeben. 8821

Es können noch einige anständige Mädchen das Kleidermachen erlernen bei  
8841 **Kath. Witte**, Nerostraße No. 34.

Eine geübte Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung.  
Zu erfragen Steingasse 3. 8763

Ein Bügelmädchen sucht ein möbirtes Zimmerchen. Nerostraße 5. 8822  
Steingasse 28 wird eine Waschfrau gesucht. 8823

Ein Mädchen sucht Monatdienste. Näheres Römerberg 7 im Hinterhaus.  
Auch sucht daselbst ein Mädchen Beschäftigung im Waschen und Putzen. 8824

Ein Mädchen kann noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen  
und Putzen annehmen. Näheres Nerostraße 6. 8825

**Stellen-Gesuch.**

Ein junges reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmer-  
mädchen auf gleich. Näheres im Russ. Hof am Geisberg 3. Stod. 8765

Ein gewandtes Küchenmädchen wird für eine Restauration gesucht. Wo,  
sagt die Expedition. 8766

Ein solides reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle in  
einer kleinen Haushaltung. Näh. Lehrstraße 4, Hinterhaus. 8826

Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle  
als Haus- oder Zimmermädchen. Zu erfragen Röderstraße 13. 8780

## Annonce.

Ein Fräulein (Hamburgerin), literarisch gebildet, der deutschen, französischen  
und englischen Sprache vollkommen mächtig, in der Musik bewandert, mit den  
besten Zeugnissen versehen, sucht in oder um Frankfurt a. M. eine Stelle als  
Gesellschafterin oder Erzieherin. Die diesfälligen Anträge wollen gefälligst un-  
ter der Chiffre **A. K.** in der Exped. d. Bl. niedergelegt werden. 8719

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und melken kann, wird gesucht.  
Näheres Neugasse 3. 8015

Ein braves Kindermädchen, welches schon solche Stelle begleitet hat, wird auf  
gleich oder auch später gesucht. Näheres im „Cölnischen Hof“. 8653

Ein fleißiges Küchenmädchen wird gesucht Kranzplatz 11. 8772

Gesucht wird eine Magd bei Vieh Langgasse 21 im Hinterhaus. 8773

Ein Zimmermädchen, sowie ein Küchenmädchen werden gesucht. Bei wem,  
sagt die Exped. 8779

Eine gefezte Person, welche schon 8 Jahre lang selbstständig eine Haushal-  
tung geführt hat, und dabei 2 Kinder erzogen, wünscht Familienverhältnisse  
wegen bald eine Stelle hier oder auswärts. Näh. Exped. 8827

Gegen guten Lohn wird ein gefeztes, solides Mädchen, welches selbstständig  
kochen kann, dabei auch Hausarbeiten verrichtet, in eine kleine Familie gesucht.  
Zu erfragen in der Exped. 8828

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sehr gut zu  
waschen und auch zu bügeln versteht, sucht auf 1. Juli eine Stelle. Näheres  
Bleichstraße 1c, Parterre. 8829

Ein anständiger, zuverlässiger und practischer Mann in den besten Jahren  
sucht eine Stelle. Auskunft die Expedition. 8453

Ein gewandter Bediente, welcher sehr gute Zeugnisse hat, sucht bis 1. Juli  
eine Stelle, am liebsten außerhalb. Näheres in der Exped. 8830



## Steinhauer- und Maurergesellen

finden dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn in Viebrich sogleich, und etwas später am Bahnhof der Nass. Staatsbahn in Wiesbaden bei

H. Würzinger u. Sohn. 8781

Ein guter Koch oder eine perfekte Köchin wird gesucht. Näheres Exped. 8661

Ein Lackirergehülfe sucht ein Engagement. Näh. Exped. 8831

Ein militärisch geschulter Diener, welcher auch kutschiren kann und schon bei hohen Herrschaften servirt hat, sucht Stelle. Näheres auf dem Geschäftszimmer von A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 8832

## Gesucht

22000 fl. auf erste Hypothese, welche einen Werth von 55000 fl. beträgt. Schriftliche Offerten besorgt die Exped. unter A. B. No. 22. 8664

## Adelheidstraße

in dem neuen Wohnhause des Schieferdeckermeisters Beckel (No. 16) ist eine freundliche Parterrewohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 ineinandergehenden geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Kohlenbehälter, zwei Mansarden, Mitgebrauch der Waschlüche, Wasserpumpe, Cisterne, des Bleichplatzes und Trockenspeichers, auf den 1. October d. J. zu vermieten und kann dieselbe auch vier Wochen früher schon bezogen werden. Näheres daselbst Morgens von 10—12 Uhr. 8833

Bahnhofstraße 3 ist wegen Wohnortsveränderung ein Zimmer nebst Cabinet vom 1. Juli bis 1. October möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 8834

## Friedrichstraße 40

ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allen nöthigen Bequemlichkeiten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Neugasse 2. 8591

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819

Kapellenstraße 25 möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Küche. 8446

Kirchgasse 13 Parterre möblirte Zimmer zu vermieten. 8835

Kirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 7827

## Unmöblirte Wohnung.

Kursaal-Anlagen 4 (Landhaus Grüneck) ist die renovirte Bel-Etage mit Porcellan-Ofen, Balkon, Küche, Keller, Speisekammer, Water-Closet u. s. w. nebst Gartenpromenade sogleich zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigenthümer Hauptmann Schinkel. 8836

## Leberberg 4

ist die Bel-Etage mit Küche und Keller sogleich zu vermieten. 8595

Nerostraße 38 ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 8784

Rheinstraße 12 zwei Etiegen hoch ist ein schöner Salon mit drei Zimmern, möblirt, auch einzeln äußerst billig abzugeben, am liebsten für längere Zeit, bei einer stillen Familie ohne Kinder. 8689

## Sonnenbergerstraße oder Leberberg 1

sind ein Salon mit 1—8 Schlafzimmern mit Küche, gut u. elegant möblirt, zu vermieten. 6409

Obere Schwalbacherstraße 47 ist 1 Zimmer und Dachkammer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 8665

Taunusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 7873



Wellrichstraße 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7166

## **Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,**

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten;  
auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

In meinem Hause Ecke der Weber- und Langgasse ist im 3. Stock ein  
Logis, bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche, einer Dachkammer und einer  
Kellerabtheilung, auf 1. Juli zu vermieten. Alexander Schmidt. 8447

Am Heidenberg No. 4, Bel-Etage, sind 1, auch 2 möblirte Zimmer zu ver-  
mieten. 8200

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten Webergasse 33. 8201

Zwei möblirte Zimmer in schöner Lage sind wegen Abreise der Familie für  
die Sommermonate zu vermieten. Auch kann eine Küche und Mansarde  
abgegeben werden. Näheres in der Exped. 8481

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes  
Zimmer mit einem oder zwei Cabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu  
vermieten. 6062

Ein Laden nebst Comptoir in der besten Geschäftslage der Stadt ist per  
1. September mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 7355

In dem neu erbauten letzten Hause der oberen Rheinstraße ist Parterre ein  
schön möblirtes großes Zimmer zu vermieten. 8032

## **Wohnung zu vermieten.**

In einer kleinen Villa in schönster Lage Wies-  
badens ist eine elegant möblirte Wohnung von  
5 Zimmern mit Garten, Küche, Mansarde und  
sonstigen Bequemlichkeiten wegen Abreise der Herr-  
schaft für die Sommermonate sogleich zu vermieten.

Näh. in der Exped. 8699

Zwei ineinandergehende Zimmer unmöblirt sind sogleich oder auf 1. Juli zu  
vermieten. Zu erfragen Goldgasse 5. 8601

Ein kleines Logis ist an eine ruhige Familie auf 1. Juli auch später zu ver-  
mieten. Näheres Friedrichstraße 10, Hinterhaus. 8599

In meinem Hause Burgstraße 4 ist eine geräumige Wohnung ebener Erde  
zu vermieten. Dieselbe kann zu einem Laden hergerichtet und im Juli  
bezogen werden. W. Deffner. 8837

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Heidenberg 9. 8838

Zwei Gymnasiasten oder sonst junge Leute können Kost und Logis erhalten.  
Näheres in der Exped. d. Bl. 8839

Ein solider Arbeiter kann Logis erhalten Goldgasse 5. 8840

Nachträglich dem **schwarzen Bruder** zu seinem 29!

Schier dreißig wirst' bald alt,

Drum ändere auch Deine Gestalt.

Eine die's waa's. 8842

Ein donnerndes Hoch soll fahren auf den Römerberg links der Mädchen S.  
zu ihrem 21. Geburtstag von einem Ungenannten, aber doch Bekannten.

8842

C...B...

Hierbei eine Beilage aus der **L. Schellenberg'schen**  
**Hof-Buchhandlung.**

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.